

Markt Heimenkirch

Nichtoffener Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Freiflächen im Ortskern

Protokoll

Sitzung zur Auswahl / Auslosung
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

am 28. April 2015, 16:00 Uhr
im Rathaus Heimenkirch

Teilnehmer:

- für den Auslober: Anton Volkwein, Geschäftsleiter Markt Heimenkirch
- zur Auslosung: Norbert Hillenbrand, Technischer Leiter Abwasserzweckverband
- Verfahrensbetreuer: Sandra Urbaniak, AKFU Architekten, München

Die Sitzung beginnt um 16:0 Uhr.

Frau Urbaniak berichtet, dass bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 27.04.2015, 17.00 Uhr, insgesamt 28 Bewerbungen zur Teilnahme beim verfahrensbetreuenden Büro eingegangen sind. Eine weitere Bewerbung ging verspätet am 28.04.2015 ein und wird nicht zugelassen.

Alle Bewerbungen wurden geöffnet, mit durchgehenden Eingangsnummern (1 bis 28) versehen und auf ihre Übereinstimmung mit den formalen Anforderungen der Bekanntmachung geprüft. Wegen fehlender Angaben im Teilnahmeantrag muss keine Bewerbung ausgeschieden werden. Somit verbleiben 28 Bewerbungen zur inhaltlichen Prüfung.

Im Anschluss beginnt die inhaltliche Prüfung der von den Bewerbern vorgelegten Referenzen durch Sichtung der Unterlagen im Hinblick auf die in der Bekanntmachung genannten Kriterien:

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Mit der Bewerbung sind maximal 2 Referenzobjekte aus den letzten zehn Jahren vorzulegen. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer sind die anhand der Referenzen nachgewiesene

- Fachkunde - Erfahrung in Planungen vergleichbarer Schwierigkeit, hier Neugestaltung innerörtlicher Straßen, und*
- Gestaltqualität von realisierten und nicht realisierten Referenzobjekten*

Mit der Bewerbung sind maximal 2 Referenzobjekte aus den letzten zehn Jahren vorzulegen.

Nachgewiesen werden soll die Erfahrung bei Planungen mit einer der Aufgabe vergleichbaren Komplexität (in Bezug auf funktionale und städtebauliche Anforderungen) mit hohem gestalterischen Anspruch. Planungen sind realisierte Frei- oder Verkehrsanlagen, Wettbewerbserfolge (Preisrang, Ankauf, Anerkennung in einem Verfahren gem. RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF-Verfahren), oder sonstige Planungen bis Leistungsphase 5 nach §§ 39, 47 HOAI 2013 oder vergleichbar.

Im Teilnahmeantrag sind zu den Referenzobjekten geforderte Rahmendaten anzugeben. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf je max. zwei A4-Seiten mit Fotos/Plänen darzustellen.

Sollte das Auswahlverfahren mehr zugelassene Bewerbungen ergeben, als Teilzunehmende auszuwählen sind (ca. 12), wird gelost. Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt.

Es werden 6 Bewerbungen, bei denen die Referenzobjekte nicht oder nur unzulänglich den Anforderungen der Bekanntmachung entsprechen, nicht zur Auslosung zugelassen.

Somit verbleiben für die Auslosung 22 Bewerbungen.

Die Auslosung erfolgt anschließend durch verdeckte Losziehung, durchgeführt von Hrn. Hillenbrand, unter Aufsicht von Hrn. Volkwein und Fr. Urbaniak.

Die Auslosung ergibt folgende zwölf ausgewählte Bewerbungen:

Reihenfolge der Ziehung	Name Bewerber/in	(Eingangsnummer)
1.	Planungsgruppe Stadtlandschaft, Hannover	(Nr. 10)
2.	Hinnenthal Schaar Landschaftsarchitekten, München	(Nr. 22)
3.	Kroitzsch Landschaftsentwicklung + Rebouskuos Störkle Architekten, München	(Nr. 09)
4.	Planorama Landschaftsarchitektur + yellow z urbanism architectur, Berlin	(Nr. 14)
5.	KRAFT.RAUM.Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Krefeld	(Nr. 20)
6.	St raum a. Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin	(Nr. 01)
7.	Schirmer, Architekten + Stadtplaner, Würzburg, Silands Landschaftsarchitekt, Ulm	(Nr. 05)
8.	Sprenger Landschaftsarchitekten + GfP Yurdakul, Berlin	(Nr. 17)
9.	POLA Landschaftsarchitekten, Berlin	(Nr. 19)
10.	Franz Reschke Landschaftsarchitektur, Berlin	(Nr. 11)
11.	Brugger Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Aichach	(Nr. 23)
12.	hochc Landschaftsarchitektur + Freie Planungsgruppe Berlin Stadtplanung, Berlin	(Nr. 16)

Zudem werden sechs Nachrücker in folgender Reihenfolge gelost:

Reihenfolge der Ziehung	Name Bewerber/in	(Eingangsnummer)
N1	gartenlabor landschaftsarchitektur bruns, Hamburg + St. Westermann Stadtplanung, Berlin	(Nr. 12)
N2	r+b landschaft s architektur, Dresden	(Nr. 03)
N3	Stötzer Landschaftsarchitekten + Bächle Meid Architekten, Freiburg	(Nr. 25)
N4	Rehwaldt Landschaftsarchitekten + Osterwolf°Schmid Architekten, Dresden	(Nr. 08)
N5	Architekturbür Oeser, Bad Berka	(Nr. 18)
N6	Siegmund Landschaftsarchitektur, Berlin	(Nr. 02)

Um 17:30 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemäß der Bekanntmachung per E-Mail über Ihre Zulassung zum Wettbewerb informiert und aufgefordert, ihre Teilnahme bis zum 30. April 2015, 17:00 Uhr verbindlich gegenüber den Verfahrensbetreuern zu bestätigen. Im Falle der Nichtabgabe dieser Erklärung oder der Absage eines zugelassenen Bewerbers rückt einer der Nachrücker in der ausgelosten Reihenfolge an dessen Stelle.

Das Protokoll dieser Auslosung wird zur Information für alle nicht ausgewählten oder nicht gelosten Bewerberinnen und Bewerber auf www.heimenkirch.de zum Download zur Verfügung gestellt.

Heimenkirch, 28.04.2015

Sandra Urbaniak, Architektin

Anlagen:

Unterschriftenliste Auswahl / Auslosung

Bekanntmachungstext

Teilnahmeantrag

Matrix Bewerberauswahl / Zulassung zur Auslosung

Protokoll gelesen und genehmigt:


Norbert Hillenbrandt


Anton Volkwein


Sandra Urbaniak

Markt Heimenkirch

Nichtoffener Ideen- und Realisierungswettbewerb
zur Neugestaltung der Freiflächen im Ortskern



Gegenstand des Wettbewerbs ist die Neugestaltung der Freiflächen im Ortskern. Der Auslober verspricht sich von der Neugestaltung eine Neuordnung des fahrenden und ruhenden Verkehrs und damit verbunden einen Gewinn an Flächen mit Aufenthaltsqualität. Im Realisierungsteil des Wettbewerbs befinden sich schwerpunktmäßig die Straßen und deren angrenzenden Bereiche. Der Ideenteil beinhaltet Freiflächen am Maibaum und am Kirchplatz sowie den Parkplatz eines Lebensmittelmarktes. Die Größe des neu zu gestaltenden Bereichs beträgt ca. 17.000 qm.

Wettbewerbsgegenstand

Wettbewerbsgegenstand ist die Verkehrs- und Freianlagenplanung für die Neugestaltung der Freiflächen im Ortskern.

Wettbewerbsart (§ 3 RPW)

Der Wettbewerb wird auslobt als nichtoffener Ideen- und Realisierungswettbewerb. Zusätzlich zu ca. 7 geladenen Teilnehmern (ohne Bearbeitungshonorar) werden nach einem offenen Bewerbungsverfahren mit Abfrage von Referenzen weitere ca. 13 Teilnehmer durch ein Losverfahren ermittelt. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-Mitgliedsstaaten und die Staaten des WTO-Beschaffungsübereinkommens (G.P.A.). Die Wettbewerbssprache ist Deutsch, das Verfahren ist anonym.

Auslober

Markt Heimenkirch, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Reichart

Wettbewerbskoordination

von Angerer Konrad Fischer Urbaniak Architekten und Stadtplaner
Lohensteinstr. 22, 81241 München, Tel.: 089-6142400, mail@akfu-architekten.de

Teilnehmer:

Zusätzlich zu den ca. 7 geladenen Teilnehmern, über die der Marktgemeinderat in seiner nächsten Sitzung entscheiden wird, sollen ca. 13 weitere Teilnehmer nach einem offenen Bewerbungsverfahren, in dem von den Teilnehmern Referenzen zu benennen sind, durch ein anonymes Losverfahren ermittelt werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(in) und Stadtplaner(in) oder Landschaftsarchitekt(in) und Stadtplaner(in) befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt(in) und Stadtplaner(in) bzw. Landschaftsarchitekt(in) und Stadtplaner(in) wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht.
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der bevollmächtigt

tigte Vertreter der juristischen Person oder der/die verantwortliche(n) Verfasser müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

- Arbeitsgemeinschaften, bei denen die Mitglieder zusammen die Anforderung erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften haben in der Verfassererklärung einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Bewerbungsschlusses (27.04.2015) erfüllt sein. Die Teilnehmer haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Insbesondere sind Ausschlussgründe nach § 4 (2) RPW zu prüfen.

Referenzen

Mit der Bewerbung sind maximal **2 Referenzobjekte** aus den letzten zehn Jahren vorzulegen. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer sind die anhand der Referenzen nachgewiesene

- Fachkunde (Erfahrung in Planungen vergleichbarer Schwierigkeit, hier Neugestaltung innerörtlicher Straßen) und
- Gestaltqualität von realisierten und nicht realisierten Referenzobjekten.

Nachgewiesen werden soll die Erfahrung bei Planungen mit einer der Aufgabe vergleichbaren Komplexität (in Bezug auf funktionale und städtebauliche Anforderungen) mit hohem gestalterischen Anspruch. Planungen sind realisierte Frei- oder Verkehrsanlagen, Wettbewerbserfolge (Preisrang, Ankauf, Anerkennung in einem Verfahren gem. RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF-Verfahren), oder sonstige Planungen bis Leistungsphase 5 nach §§ 39, 47 HOAI 2013 oder vergleichbar.

Im Teilnahmeantrag sind zu den Referenzobjekten geforderte Rahmendaten anzugeben. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf **je max. zwei A4-Seiten** mit Fotos/Plänen darzustellen.

Bewerbungsverfahren

Am Bewerbungsverfahren kann jedermann teilnehmen, der die Teilnahmeberechtigung erfüllt. Die Zahl der Bewerber ist unbegrenzt.

- Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter www.heimenkirch.de heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

-> Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist der 27.04.2015, 17.00 Uhr, im Büro AKFU Architekten, München.

- Alle Unterlagen sind schriftlich im geschlossenen Umschlag abzugeben.
- Bewerbungen per E-Mail oder Fax sind unzulässig.
- Weitere Unterlagen über den Teilnahmeantrag mit den verlangten Referenzen hinaus werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
- Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zu Folge.
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auslober und werden nicht zurückgegeben
- Kosten für die Einreichung der Bewerbung werden nicht erstattet.
- Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften hingewiesen.

Sollte das Auswahlverfahren mehr zugelassene Bewerbungen ergeben, als Teilzunehmende auszuwählen sind (ca. 13), wird gelost. Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt.

Die ausgewählten Teilnehmer werden per E-Mail zur Bestätigung ihrer Teilnahme aufgefordert und müssen bis 30.04.2015 eine verbindliche Teilnahmeerklärung beim den Wettbewerb betreuenden Büro AKFU Architekten, München, abgeben. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und Nachrücker gemäß der Reihenfolge ihrer Ziehung werden informiert.

Termine:

Ausgabe der Unterlagen:	05.05.2015
Kolloquium:	20.05.2015
Abgabetermin Planunterlagen:	09.07.2015
Preisgericht:	29.07.2015

Fachpreisrichter

- Thomas Bzowka, Dipl.Ing. Architektur, Regierung von Schwaben
- Michael Gebhard, Architekt, München
- Prof. Ulrich Holzscheiter, Architekt, München
- Prof. Bü Prechter, Landschaftsarchitektin, Utting a. A.
- Jochen Rümpelein, Landschaftsarchitekt, Freising

Wettbewerbssumme

1. Preis	€	17.000,00
2. Preis	€	10.500,00
3. Preis	€	7.000,00
4. Preis	€	3.500,00
Anerkennungen	€	<u>3.000,00</u>
Summe netto	€	41.000,00

Sofern die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Teilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird diese zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Wettbewerbssumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen (§ 7 Abs. 2 RPW).

Weitere Beauftragung

Der Auslober wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs im Realisierungsteil notwendigen Planungsleistungen übertragen. Dies sind Leistungen für Frei- und Verkehrsanlagen gemäß HOAI §§ 38 und 45, mindestens Leistungsphasen 2 – 5.

Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert zur weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Referenzobjekt 1 (zusätzlich max. 2 A4-Seiten mit Fotos / Plänen)

Objektbezeichnung, Ortsangabe:	
Auftraggeber:	
[]	Wettbewerbserfolg (Preisrang, Ankauf oder Anerkennung in einen Verfahren gemäß RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF-Verfahren)
Platzierung:	
Reine Baukosten (KGr. 500) ohne MWSt.:	
Fläche in qm	
Ggf. Urheber:	
Vom Bewerber bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI oder vergleichbar:	
Jahr der Fertigstellung:	

Referenzobjekt 2 (zusätzlich max. 2 A4-Seiten mit Fotos / Plänen)

Objektbezeichnung, Ortsangabe:	
Auftraggeber:	
[]	Wettbewerbserfolg (Preisrang, Ankauf oder Anerkennung in einen Verfahren gemäß RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF-Verfahren)
Platzierung:	
Reine Baukosten (KGr. 500) ohne MWSt.:	
Fläche in qm:	
Ggf. Urheber:	
Vom Bewerber bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI oder vergleichbar:	
Jahr der Fertigstellung:	

Referenz	Name, Ort	Teilnahmeantrag			Referenzen						zugelassen
		fristgerecht	Formblatt unterschrieben	Eigenerklärungen vollständig	Ref. 1 realisiert	Ref. 2 WB		Realisiertes Projekt / Wettbewerbserfolg	Referenzen geeignet		
					Ref. 1 Fachkunde / liegt vollständig vor / vgl. Schwierigkeit erkennbar	Ref. 1 / Gestaltqualität erkennbar	Ref. 2 Fachkunde / liegt vollständig vor / vergleichbare Schwierigkeit erkennbar	Ref. 2 / Gestaltqualität erkennbar			
1.	St raum a. Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
2.	Siegmund Landschaftsarchitektur, Berlin	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
3.	r+b landschaft s architektur, Dresden	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
4.	Maerkl Maerkl Architects, Denman, Vancouver	X	X	X	-	X	-	X	R	nein	nein
5.	Schirmer, Architekten + Stadtplaner, Würzburg, Silands Landschaftsarchitekt, Ulm	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
6.	Microscape architecture urban design Architetti Associati, Lucca	X	X	X	-	X	-	-	R/W	nein	nein
7.	Schmidt-Seifert Landschaftsarchitektur Stadtforschung, Berlin	X	X	X	-	X	-	X	R	nein	nein
8.	Rehwaldt Landschaftsarchitekten + Osterwolf°Schmid Architekten, Dresden	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
9.	Kroitzsch Landschaftsentwicklung + Rebouskuos + Störkle Architekten, München	X	X	X	X	X	-	X	R/W	ja	ja
10.	Planungsgruppe Stadtlandschaft, Hannover	X	X	X	X	X	X	X	W	ja	ja
11.	Franz Reschke Landschaftsarchitektur, Berlin	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
12.	gartenlabor landschaftsarchitektur bruns, Hamburg + St. Westermann Stadtplanung, Be	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
13.	ARGE Heinz + Frauscher, Rosenheim	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
14.	Planorama Landschaftsarchitektur + yellow z urbanism architecture, Berlin	X	X	X	X	X	-	-	R/W	ja	ja
15.	ALL Architekten, Karlsruhe	X	X	X	-	X	-	X	R	nein	nein
16.	hochc Landschaftsarchitektur + Freie Planungsgruppe Berlin Stadtplanung, Berlin	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
17.	Sprenger Landschaftsarchitekten + GfP Yurdakul, Berlin	X	X	X	X	X	-	-	R	ja	ja
18.	Architekturbür Oeser, Bad Berka	X	X	X	X	X	-	-	R/W	ja	ja

Referenz	Name, Ort	Teilnahmeantrag			Referenzen						zugelassen
		fristgerecht	Formblatt unterschrieben	Eigenerklärungen vollständig	Ref. 1 realisiert	Ref. 2 WB		Realisiertes Projekt / Wettbewerbserfolg	Referenzen geeignet		
					Ref. 1 Fachkunde / liegt vollständig vor / vgl. Schwierigkeit erkennbar	Ref. 1 / Gestaltqualität erkennbar	Ref. 2 Fachkunde / liegt vollständig vor / vergleichbare Schwierigkeit erkennbar	Ref. 2 / Gestaltqualität erkennbar			
19.	POLA Landschaftsarchitekten, Berlin	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
20.	KRAFT.RAUM.Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Krefeld	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
21.	ARGE Grün 2000, Kenzingen	X	X	X	-	X	-	X	R/W	nein	nein
22.	Hinnenthal Schaar Landschaftsarchitekten, München	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
23.	Brugger Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Aichach	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
24.	Plankontor S1 Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Stuttgart	X	X	X	X	X	X	X	R	ja	ja
25.	Stötzer Landschaftsarchitekten + Bächle Meid Architekten, Freiburg	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
26.	greenbox Landschaftsarchitekten, Köln + reicher haase Architekten Stadtplaner, Achen	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
27.	schneider + schuhmacher StädteBauProjekte, Frankfurt	X	X	X	-	X	-	X	W	nein	nein
28.	Fischer Heumann + JOAMA Landschaftsarchitekten, München	X	X	X	X	X	X	X	R/W	ja	ja
29.	Jiffy bau entwurf design, Knitterferld	-									nein